

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Die wwg worldwidedgames GmbH („wwg“) betreibt unter verschiedenen Top-Level-Domains (playnik.com, playnik.de, play-nick.com u.a.) sowie unter verschiedenen Subdomains und Aliases dieser Domains ein Online-Spieleportal. Alle Webseiten, auf denen wwg das Spieleportal sowie ihre individuellen Spiele (wie z.B. www.narakis.de, www.piratesoftortuga.de) bereitstellt, werden im Folgenden als „wwg-Webseiten“ bezeichnet. wwg stellt ihr Spieleportal gegenüber Nutzern ausschließlich auf Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verfügung. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Nutzers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn wwg hätte ihnen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Als Nutzer des Spieleportals schließen Sie einen Nutzungsvertrag mit der wwg worldwidedgames GmbH mit Sitz in Hamburg, HRB 105021, Dorotheenstraße 97a, 22301 Hamburg, EMail: info@playnik.com, Telefax: +49 (0)1805 8800042252.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie als Nutzer jederzeit unter dem von jeder wwg-Webseite erreichbaren Link „AGB“ aufrufen, herunterladen, speichern und ausdrucken.

2. Gegenstand

- 2.1 wwg bietet registrierten Nutzern die Möglichkeit, an den auf den wwg-Webseiten zur Verfügung gestellten Online-Spielen teilzunehmen. Daneben finden sich auf den wwg-Webseiten auch Links zu Angeboten für die Teilnahme an Online-Spielen fremder Anbieter. Die Teilnahme an Spielen fremder Anbieter richtet sich ausschließlich nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Anbieters. Vertragspartner ist in solchen Fällen der fremde Anbieter, nicht wwg.
- 2.2 Die Teilnahme an den Online-Spielen von wwg und den damit verbundenen zusätzlichen Features setzt die Registrierung als Nutzer voraus. Mit der Registrierung richtet wwg dem Nutzer einen Account ein und zwischen den Parteien kommt ein Nutzungsvertrag zustande, der den registrierten Nutzer berechtigt, an den auf den wwg-Webseiten angebotenen Spielen teilzunehmen und die damit verbundenen Features in Anspruch zu nehmen.
- 2.3 wwg stellt innerhalb ihres Spieleportals außerdem eine Plattform bereit, über die registrierte Nutzer im Rahmen ihres Vertrages untereinander kommunizieren können und beispielsweise Bilder, Videos oder Spiele einstellen können (die „Plattform-Community“).
- 2.4 Das Angebot der wwg richtet sich an Personen, die zum Zeitpunkt der Registrierung volljährig sind. Minderjährige haben vor der Registrierung das Einverständnis ihrer gesetzlichen Vertreter einzuholen.
- 2.5 wwg stellt ihr Spieleportal online über einen Browser zur Verfügung. Die Installation der für den Besuch der wwg-Webseiten und die Teilnahme an den Spielen etwa benötigten Software hat jeder Nutzer selbst zu besorgen. wwg stellt weder Software zur Installation bereit noch leistet sie technische Hilfestellung bei der Installation.
- 2.6 Der Nutzer erkennt an, dass eine 100 %-ige Verfügbarkeit der wwg-Webseiten technisch nicht realisierbar ist. wwg ist jedoch bemüht, die wwg-Webseiten möglichst konstant und fehlerfrei verfügbar zu halten. Vor allem technische Ereignisse, die außerhalb des Einflusses von wwg liegen wie zum Beispiel

Stromausfälle, Fehler im Kommunikationsnetz etc, sowie notwendige Wartungsarbeiten können die Verfügbarkeit der wwg-Webseiten beeinträchtigen und zu vorübergehenden Störungen oder Ausfällen führen.

- 2.7 Nutzer haben keinen Anspruch auf Aufrechterhaltung der Spiele und Features in der bei Vertragsschluss bestehenden Version. wwg behält sich das Recht vor, Spiele und Features jederzeit ohne Angabe von Gründen einzustellen.
- 2.8 Die Teilnahme an den Spielen steht registrierten Nutzern grundsätzlich kostenlos zur Verfügung. Bestimmte Services und Features bietet wwg jedoch nur gegen Entgelt an. Einzelheiten zu den Entgelten, Funktionen und Voraussetzungen der entgeltlichen Services und Features sind auf der jeweiligen Webseite im Zusammenhang mit den jeweiligen Services und Features geregelt.
- 2.9 Der Nutzer ist nicht berechtigt, seinen Account, damit verbundene Services und Features, Zugangsdaten oder virtuelle Gegenstände zu verwerten, zu verkaufen oder auf sonstige Weise zu übertragen. Soweit Spielanleitungen/-regeln die Weitergabe von Services und Features im Spiel zulassen, finden die vorgenannten Beschränkungen in der virtuellen Spielwelt keine Anwendung.

3. Registrierung, Vertragsschluss

- 3.1 wwg bietet die Registrierung in zwei Varianten an: (a) als Registrierung für einzelne Spiele („Game Account“) oder (b) als Registrierung für ein Portalkonto („Portal Account“). Ein Nutzer kann mehrere Game Accounts in verschiedenen Spielen einrichten, jedoch nur einen Game Account pro Spiel und einen einzigen Portal Account in dem Portal. Durch den Abschluss des Registrierungsvorgangs gibt der Nutzer ein Angebot zum Abschluss des Vertrages über die Nutzung der Dienste (Spiele/Features) der wwg-Webseiten ab, das wwg entweder ausdrücklich oder durch die erste Erfüllungshandlung, wie die Ermöglichung der Teilnahme an einem Spiel annimmt.
- 3.2 Der Nutzer sichert zu, dass alle von ihm bei der Registrierung angegebenen Daten wahr und vollständig sind. Er sichert weiterhin mit der Registrierung zu, volljährig zu sein oder – wenn der Nutzer das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat – das Einverständnis der gesetzlichen Vertreter eingeholt zu haben. Änderungen seiner Daten wird der Nutzer wwg unverzüglich mitteilen.
- 3.3 Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, sowohl seine Game Accounts als auch seinen Portal Account ohne Angabe von Gründen zu löschen. Die Kündigung des Nutzungsvertrages richtet sich nach Ziffer 10.

4. Belehrung über das Widerrufsrecht

Widerrufsrecht

Der Nutzer kann die Vertragserklärung innerhalb von einem (1) Monat ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Im Fall der Überlassung von Sachen ist ein Widerruf auch durch Rücksendung der Sache möglich. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten gemäß §§ 312c Abs. 2, 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2, 3 und 4 BGB-InfoV. Im Fall der Überlassung von Sachen, beginnt die Frist nicht vor Eingang der Waren beim Empfänger (bei wiederkehrender Lieferung gleichartiger

Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

**Der Widerruf ist zu richten an:
wvg worldwidegames GmbH
Dorotheenstraße 97a
22301 Hamburg
E-Mail: info@playnik.com
Widerrufsfolgen**

Im Fall eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Nutzer die empfangenen Leistungen ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er der wvg insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung muß der Nutzer keinen Wertersatz leisten. Paketversandfähige Sachen sind auf Gefahr der wvg zurückzusenden. Der Nutzer hat die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von € 40 nicht übersteigt oder wenn bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs durch den Nutzer noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht wurde. Andernfalls ist die Rücksendung für den Nutzer kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden beim Nutzer abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Nutzer mit der Absendung der Widerrufserklärung oder der Sache, für wvg mit deren Empfang.

Bei einer Dienstleistung erlischt das Widerrufsrecht vorzeitig, wenn wvg mit der Ausführung der Dienstleistung mit der ausdrücklichen Zustimmung des Nutzers vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder der Nutzer diese selbst veranlasst hat.

Ende der Widerrufsbelehrung.

5. Pflichten und Obliegenheiten der Nutzer

- 5.1 Mit der Teilnahme an den Spielen auf den wvg-Webseiten erkennt der Nutzer die jeweils geltenden Spielanleitungen und -regeln an.
- 5.2 Der Nutzer verpflichtet sich, die von wvg erhaltenen Zugangsdaten und Passwörter Dritten gegenüber streng geheim zu halten. Jeder Nutzer ist für seinen Account selbst verantwortlich. Jeden Zugang über einen Account wertet wvg als Zugang des für den Account registrierten Nutzers. Vermutet ein Nutzer oder ist ihm bekannt, dass ein unbekannter Dritter Kenntnis von den Zugangsdaten erlangt hat, zeigt er dies wvg unverzüglich an. wvg ist nach dieser Anzeige berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Nutzung des Accounts zu sperren und die Zugangsdaten zu ändern.

wwg wird den betroffenen Nutzer hierüber informieren. Nutzt ein unberechtigter Dritte infolge Verschuldens des Nutzers dessen Zugangsdaten, haftet der Nutzer wwg gegenüber auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz.

- 5.3 Dem Nutzer ist jede Handlung untersagt, die geeignet ist, die Funktionalität der wwg-Webseiten und ihrer Infrastruktur sowie des Spielablaufs zu beeinträchtigen, insbesondere die technischen Kapazitäten übermäßig zu belasten. Es ist weiterhin nicht gestattet, Inhalte auf den wwg-Webseiten zu blockieren, zu überschreiben, zu modifizieren und zu kopieren oder Mechanismen, Software oder Scripts einzusetzen, die dem Nutzer einen Vorteil gegenüber anderen Nutzern verschaffen.

6. Verantwortlichkeit für Inhalte/Informationen der Nutzer

- 6.1 Für die Inhalte, Daten und Informationen, die Nutzer innerhalb ihrer Kommunikation untereinander austauschen und in die Plattform einstellen („eingestellte Inhalte“), sind sie selbst verantwortlich. wwg macht sich diese eingestellten Inhalte weder zu eigen noch übernimmt sie hierfür die Verantwortung.
- 6.2 Der Nutzer verpflichtet sich, keine gegen geltendes Recht verstoßenden Inhalte einzustellen. Dazu zählen insbesondere beleidigende, verleumderische, sexistische, pornografische, rassistische, gegen Jugendschutzgesetze verstoßende oder auf sonstige Weise moralisch verwerfliche oder anstößige Inhalte. Dem Nutzer ist es weiterhin untersagt, (a) andere Nutzer unzumutbar, beispielsweise durch Spam-Mail zu belästigen, (b) gesetzlich (z.B. über das Marken-, Patent-, Geschmacksmuster-, Gebrauchsmuster- oder Urheberrecht) geschützte Inhalte zu verwenden oder Waren oder Dienstleistungen zu bewerben, anzubieten oder zu vertreiben, ohne dazu berechtigt zu sein, (c) wettbewerbswidrige Handlungen vorzunehmen oder zu fördern, (d) belästigende Handlungen vorzunehmen, z.B. durch Versendung von Kettenbriefen, „Junk-Mails“, unaufgeforderten Massen-Mails.
- 6.3 Mit dem Einstellen von Inhalten räumt der Nutzer wwg ein nicht ausschließliches, unbeschränktes, übertragbares und unentgeltliches Recht an dem eingestellten Inhalt ein. Dieses berechtigt wwg zu jeglicher Art der Verwertung, insbesondere den eingestellten Inhalt öffentlich zugänglich zu machen, darzubieten, zu reproduzieren und zu verbreiten. Sofern wwg Kenntnis von rechtswidrig eingestellten Inhalten erhält, ist sie insbesondere berechtigt, diese unverzüglich selbst zu löschen. Entsprechendes gilt bei eingestellten Inhalten, die nach dem Ermessen der wwg qualitativ nicht den Ansprüchen an die Kommunikation in der Plattform-Community entsprechen oder deren Funktionsfähigkeit beeinträchtigen. Wwg behält sich außerdem das Recht vor, den Nutzer von der Teilnahme an der Kommunikationsplattform auszuschließen und den Account des Nutzers bei mehrfachem Verstoß trotz Abmahnung fristlos zu kündigen.

7. Zahlungsbedingungen

- 7.1 Zahlungen sind mit Registrierung oder Inanspruchnahme entgeltlicher Services und Features sofort fällig. Der Nutzer kann die Zahlung je nach angebotenen Zahlungsverfahren zum Beispiel im Wege eines Debitverfahrens, insbesondere der akzeptierten Kreditkarten, per Überweisung oder im Wege eines Lastschriftverfahrens erbringen. Das Angebot der unterschiedlichen Zahlungsverfahren kann je nach Höhe des geschuldeten Entgelts variieren. Ist der Einzug eines Entgelts nicht möglich, ohne dass dies wwg verschuldet hat, trägt der

Nutzer die daraus entstehenden Kosten. Fallen beim Einzug der Zahlungen Rücklastschriften an, berechnet wwg eine pauschale Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 10,00 pro Zahlungsvorgang zuzüglich eventuell angefallener Bank- oder sonstiger Gebühren. Dem Nutzer steht es frei zu beweisen, dass ein Schaden nicht oder nicht in dieser Höhe entstanden ist.

7.2 Die Aufrechnung oder Ausübung von Zurückbehaltungsrechten kann der Nutzer nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen geltend machen.

8. Haftung von wwg

8.1 wwg haftet unbeschränkt für einen von ihr zu vertretenden Schaden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten und Arglist. Eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz ist hiervon unberührt. Bei leichter Fahrlässigkeit besteht eine Haftung nur bei Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf Schadensersatzansprüche sind in diesem Fall der Höhe nach auf den typisch vorhersehbaren Schaden begrenzt.

8.2 wwg übernimmt keine Haftung für Inhalte von Webseiten, auf die wwg-Webseiten verlinken oder auf sonstige Weise direkt oder indirekt verweisen. Für die Inhalte dieser Seiten sind die Anbieter der jeweiligen Webseite selbst ausschließlich verantwortlich.

9. Freistellung durch Nutzer

Der Nutzer stellt wwg von sämtlichen Kosten, einschließlich angemessener Rechtsanwaltsgebühren, und Ansprüchen, einschließlich Schadensersatzansprüchen, frei, die Dritte gegen wwg wegen der Verletzung ihrer Rechte durch die vom Nutzer auf den wwg-Webseiten eingestellten Inhalten geltend machen. Dies gilt nicht, wenn der Nutzer die Verletzung der Rechte des Dritten nicht zu vertreten hat oder soweit der Schaden durch wwg zumindest grob fahrlässig verursacht wurde.

10. Laufzeit, Kündigung

10.1 Der Nutzungsvertrag läuft auf unbestimmte Zeit und kann von beiden Seiten ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von zwei Wochen gekündigt werden.

10.2 Der Nutzer kann die Kündigung unter Angabe des Benutzernamens und der bei wwg registrierten E-Mail-Adresse per E-Mail an info@playnik.com oder durch Verwendung der Funktion "Portal Account löschen" auf der Profilbearbeitungsseite erklären.

10.3 Das Recht beider Seiten zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleiben von der Regelung in Ziffer 10.2 unberührt. 7

11. Datenschutz

11.1 wwg erhebt, verarbeitet und nutzt die personenbezogenen Daten ihrer Nutzer ausschließlich für die Vertragsdurchführung und -abwicklung, einschließlich der Abrechnung. Soweit zur Ermittlung von Entgelten und zur Abrechnung erforderlich,

darf wwg Abrechnungsdaten von Nutzern an andere Diensteanbieter und Dritte übermitteln.

- 11.2 Auf den wwg-Webseiten werden Cookies verwendet, mit denen die Nutzer während der Dauer des Besuchs der Webseiten identifiziert werden können. Nach dem Log-Out des Nutzers verfällt das Cookie automatisch.
- 11.3 wwg ist berechtigt, für Zwecke der Werbung, der Marktforschung und der bedarfsgerechten Gestaltung ihrer wwg-Webseiten Nutzungsprofile unter Verwendung von Pseudonymen zu erstellen. Der Nutzer hat das Recht, dieser Verarbeitung und Verwertung seiner Daten jederzeit zu widersprechen.
- 11.4 wwg ist verantwortliche Stelle im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes.
- 11.5 wwg ist berechtigt, im Falle der Geltendmachung von Rechten Dritter wegen Verstößen Ziffer 6.2 Dritten, Namen und Anschrift des Nutzers zu Zwecken der Rechtsverfolgung zur Verfügung zu stellen.

12. Schlussbestimmungen

- 12.1 Nebenabreden bestehen nicht. Sämtliche Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.
- 12.2 wwg ist berechtigt, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit ohne Angabe von Gründen zu ändern. Änderungen werden durch Veröffentlichung auf den wwg-Webseiten bekannt gegeben. Widerspricht der Nutzer der Geltung der neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht innerhalb von zwei Wochen ab Bekanntgabe und Kenntnisnahmemöglichkeit schriftlich gegenüber wwg oder nutzt er die Spiele, Services oder Features auf den wwg-Webseiten weiterhin, gelten die geänderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen als angenommen. wwg wird in der Bekanntgabe der Änderungen auf die Möglichkeiten des Widerspruchs, die Frist und die Rechtsfolgen, insbesondere eines unterbliebenen Widerspruchs, hinweisen. Im Falle des fristgemäßen Widerspruchs sind beide Seiten zur ordentlichen Kündigung des Vertrages mit einer Frist von einem Monat berechtigt. Bis zur Vertragsbeendigung gelten die bisher geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen fort.
- 12.3 wwg kommuniziert mit dem Nutzer in aller Regel per E-Mail; sie ist gleichwohl berechtigt, dem Nutzer Erklärungen auch per Fax oder Brief an die Adressen zu übermitteln, die der Nutzer als aktuelle Daten in seiner Registrierung angegeben hat.
- 12.4 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Internationalen Privatrechts und des ins deutsche Recht übernommenen UN-Kaufrechts.
- 12.5 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.